

RESTSTAUBGEHALT < 0,1 MG/M³ FÜR ENERGIESPARENDE RÜCKLUFTFÜHRUNG

Vor kurzem in Betrieb genommen wurden die neuen Anlagen bei der ABIES-Austria in Gschwandt/Österreich. Über mehrere Absauggruppen wird zukünftig das bei der Holzbearbeitung entstehende Späne-Staubgemisch (Ausbau in drei Stufen) abgesaugt und über ein LIGNO-Impulsfilter, das mit den neuen Filterschläuchen LIGNO 01 ausgestattet ist, auf unter 0,1 mg/m³ für die unbedenkliche Rückluftführung aufbereitet. Eine pneumatische Förderanlage transportiert die Hobel-, Fräs- und Sägespäne vom Filter in Container. Sicherheitseinrichtungen, wie Füllstandsüberwachung und Funkenlöschanlage sind u.a. inkludiert.

Besonderes Augenmerk war in der Planung auf die vorhandenen baulichen Gegebenheiten und die angespannte Anrainersituation zu legen, zumal produktionsseitig von Anfang an 3-Schicht-Betrieb angesetzt war. Scheuch konnte mit seinem großen Know-how und seinen aktuellen Erfahrungen aus den ATEX-Versuchen gemeinsam mit der FSA, Mannheim, für den Kunden die entsprechenden Behördengenehmigungen erwirken. Besonders zugute kamen den Arbeitnehmern und Anrainern die Erkenntnisse zum Brand- und Explosionsschutz mit dem neuen Flammenprofil und somit kleinerem Gefährdungsbereich sowie die bewährten Schallschutzmaßnahmen zur Lärminderung.



WWW.ABIES-AUSTRIA.AT

